



DIE "AALENER URLAUBSTÜTE"

Urlaub Zuhause? Das kommt mir nicht in die Tüte! Oder doch? Wer für seinen Urlaub vor der eigenen Haustüre noch Anregungen sucht, der kommt am Besten in der Tourist-Info Aalen vorbei und holt sich seine persönliche Urlaubstüte ab.

Darin enthalten sind alle Informationen, wie man einen wunderbaren (Urlaubs-)Tag in Aalen gestalten kann. Es gibt sieben kurzweilige Vorschläge. Neben den wichtigsten Informationen zu den einzelnen Aktivitäten bekommt man auch eine dafür nützliche Überraschung "mit eingetütet". Die Angebote sind nach Themen sortiert wie z. B. römisch unterwegs, den Spuren der Geschichte folgen, Erkundungstour durch die Aalener City, u.v.m.

Also am besten heute noch vorbei kommen und sich seine persönlich Urlaubstüte abholen und schon geht es los mit dem Urlaubsvergnügen vor der eigenen Haustür!



Weitere Informationen zur Aalener Urlaubstüte sowie die sieben Tagesvorschläge gibt's unter www.aalen.de/neustart.



Das Aalener Stadtführungsangebot in den kommenden Wochen reicht von der klassischen Führung durch "Aalens Gassen", über die "Nachtwächterführung" und den Themenführungen "Von Rom zur Reichsstadt" sowie "G´Schichtle vom Aalener Hitzkopf" bis hin zum "Stadtspaziergang: (Um-)wege zur Kunst".

Weitere Informationen unter www.aalen.de/entdecken, Anmeldung und Tickets in der Tourist-Information Aalen im Spionrathaus.



SOMMER, SPASS UND EXPERIMENTE IM EXPLORHINO IM EXPERIMENTE-MUSEUM GIBT ES EINEN GANZEN SOMMER LANG VIEL ZU ENTDECKEN

Endlich Ferien! Alle, die gerne einmal auf eine ganz besondere Entdeckungstour vor ihrer Haustüre gehen möchten, sind im explorhino in Aalen richtig. Denn im Experimente-Museum lässt sich die faszinierende Welt der Naturwissenschaft unmittelbar erleben: Wer ist schon einmal in eine riesige Seifenblase geschlüpft, hat Elektrizität an den Fingerspitzen gespürt, selbst Blitze erzeugt oder die Schwäbische Alb am einzigartigen, dreidimensionalen Relief aus einer völlig neuen Perspektive erlebt? Diese und viele weitere spannende Phänomene aus den Bereichen Naturwissenschaft, Mathematik und Technik lassen sich an den über 120 Experimentierstationen unmittelbar erleben. Dabei gilt: Anfassen und Ausprobieren ist ausdrücklich erlaubt!

Dazu bietet das explorhino seinen Ferienbesuchern ein spannendes Sommerprogramm mit vielen unterschiedlichen Mitmachangeboten: Jüngere Besucher erhalten in halbstündigen Entdeckerkursen die Möglichkeit, ein interessantes Thema nochmals genau erforschen und am Ende darf jeder ein kleines selbstgemachtes Experiment mit nach Hause nehmen. Ein weiteres Angebot ist die kostenlose Entdeckertour durch die Ausstellung, in der einmal im Monat eine Auswahl an Experimenten informativ und mit spannendem Hintergrundwissen vorgestellt wird. Ergänzt



wird das Sommerangebot durch eine vielseitige Auswahl an Ferienkursen und -camps, in denen neugierige Nachwuchsforscher ausführlich experimentieren und tüfteln können.

Ob alleine oder in der Gruppe, gemeinsam mit Kindern, Freunden oder Enkeln: Das explorhino bietet einen spannenden Sommer voller Experimente - und am Ende ist jeder ein bisschen schlauer.



in den Sommerferien: Dienstag bis Sonntag 10-18 Uhr

www.explorhino.de



explorhino
Beethovenstraße 12, 73430 Aalen
Telefon 07361 / 5761800
www.explorhino.de



GENUSSURLAUB MIT GRENZGÄNGERN UND HERRGOTTSBESCHEISSERLE

KULINARISCHE ENTDECKUNGSREISE DURCH DEN KRAICHGAU-STROMBERG

(djd). Unzählige Rebhänge, Streuobstwiesen, Mischwälder und sanfte Hügel: Wer den Blick über die Landschaft des Kraichgau-Stromberg streifen lässt, spürt: Hier kann ich den Urlaub mit allen Sinnen genießen. In der Region im Südosten des Rhein-Neckar-Dreiecks treffen mit Baden und Württemberg gleich zwei Weinbaugebiete zusammen. Welche der edlen Tropfen im Urlaub zum persönlichen Favoriten werden, finden Gäste am besten beim Einkehren in den vielen Besenwirtschaften, Wirtshäusern und Weingütern heraus.

Aromenreiche Weinvielfalt

In einigen Weinbauorten können Urlauber sowohl badische als auch Württemberger Weine probieren. So bewirtschaften die Familie Lutz in Oberderdingen sowie die Familie Grahm vom Weingut Gravino in Kürnbach auf beiden Seiten Rebflächen. Wer die aromenreiche Weinvielfalt kennenlernen möchte, bucht dort am besten eine Weinprobe oder eine Weinerlebnisführung. Mit dem "Grenzgänger" der Familie Grahm gibt es sogar einen bilateralen Rebensaft mit Trauben aus beiden Gemarkungen. Interessantes über den Weinbau und die Geschichte der Grenzregion erfahren Gäste auch bei einer Genusstour mit dem Oldtimerbus. Ein Tipp für alle, die ein Picknick inmitten des Rebenmeers genießen möchten: Zahlreiche Weingüter bieten Picknick-Kisten mit ausgewählten Köstlichkeiten an.



Das Land der 1000 Hügel bietet immer wieder eine tolle Kulisse. Foto: djd/Kraichgau-Stromberg Tourismus/Carsten Götze

Urig einkehren

Das Land der 1000 Hügel auf Rad- und Wanderausflügen entdecken und unterwegs in gemütlicher Atmosphäre ein Viertele schlotzen: Das geht im Kraichgau-Stromberg besonders gut. Schließlich öffnen dort rund 150 Besenwirtschaften saisonal ihre Türen. Die Besen verwöhnen Gäste mit eigenem Wein und einfachen traditionellen Speisen wie eingelegtem Handkäse mit Zwiebeln und Brot. Die

Öffnungszeiten gibt es kostenlos per "Besen-App" sowie unter www.kraichgau-stromberg.de oder im Besenkalender im Taschenformat.



Rund 150 Besenwirtschaften öffnen im Land der 1000 Hügel saisonal ihre Türen. Foto: did/Kraichqau-Strombera Tourismus/Christian Ernst

Maultaschen im Kloster Maulbron

Wer die Region erschmecken will, kommt an schwäbischen Maultaschen nicht vorbei. Einer Legende nach sollen sie bei den Zisterziensermönchen des Klosters Maulbronn entstanden sein, um in der Fastenzeit das Fleisch vor dem lieben Herrgott zu verstecken. Also auf ins Restaurant Klosterblick in Maulbronn. Denn dort sollen die "Herrgottsbescheisserle" besonders lecker sein. Eine gute Adresse für aktive Genussurlauber ist zudem die aussichtsreiche Burg Ravensburg. Charmante Orte wie Kürnbach, Sternenfels oder Eppingen liegen in Wanderweite und das Burgrestaurant ist bekannt für seine guten Weine und regionale Küche. Auch die Wirtshauskultur hat sich im Kraichgau-Stromberg erhalten. Das Löwenthor zu Gondelsheim, der Nachtwächter in Lienzingen oder die Gochsheimer Krone sind nur einige der kulinarischen Kleinode.



Den Urlaub genießen: Zahlreiche Weingüter bieten Picknick-Körbe mit ausgewählten Köstlichkeiten an.

Foto: djd/Kraichgau-Stromberg Tourismus/Ulrike Klumpp

LAUFEN AUF DER WOLK(L)E – SCHUHEINLAGEN VOM ALPAKAHOF HAFNER IN NEULER-SCHWENNINGEN

Unser Alpakaabenteuer begann vor 8 Jahren, als sich Jan Hafner Hals über Kopf in die Augen einer wunderschönen Alpaka-Dame verliebte. Daraus sollte Ernst werden und er begann überall Informationen über eine artgerechte Haltung dieser faszinierenden Tiere zu sammeln. Seit dem wächst unsere Herde ständig, und derzeit sind wir stolze Besitzer von 16 Alpakas.



Wir machten uns Gedanken, wie wir am besten unsere gewonnene Wolle vermarkten können.

Wir entschieden uns für die Schuheinlagen aus Alpakawolle. Jan Hafner ist ein Macher und nach gründlicher Recherche und vielen Gesprächen hatten wir unsere Partner gefunden. Es macht uns einfach Freude, selbst so wunderbare Dinge aus der Wolle unserer Tiere herzustellen. Durch die besonderen Vorzüge der Alpakawolle sind die Einlegesohlen das ganze Jahr gefragt, im Sommer verhindern sie durch die guten thermischen Eigenschaften das Schwitzen der Füße, selbst Schweißgeruch wird verringert, und im Winter halten sie den Fuß warm.

Unsere Kunden sind begeistert und überzeugt von unseren Schuheinlagen und selbst anfängliche Skeptiker empfehlen inzwischen unsere Einlagen im Bekanntenkreis weiter. Die Eigenschaften der Alpakasohlen haben überzeugt. Und wir freuen uns über weiteren Zuwachs.

Wir bieten die Schuheinlagen von Größe 36 bis 50 an und beliefern auch gern Ihren Hofladen/Geschäft mit diesem wunderbaren Produkt.

Die Wolle wird außer Haus gereinigt und verfilzt, dann werden bei uns die Sohlen produziert und verpackt.

Lernen Sie unsere Alpakas kennen und vergessen Sie den Alltagsstress! Spüren Sie die Ruhe und Gelassenheit unserer Tiere und genießen Sie den besonderen Moment in reizvoller Natur rund um Schwenningen.

Überzeugen Sie sich selbst und kontaktieren Sie uns, gern unterbreiten wir Ihnen ein passendes Angebot. Oder Sie besuchen uns in unserem neuen Hofladen.

Alpakazucht · Alpakaprodukte

Trekkingtouren und Veranstaltungen mit unseren Tieren Ferienwohnung



Schuheinlagen aus Alpaka-Filz

Das Besondere:

- 100% Natur
- sehr warm
- bis zu fünf Mal wärmer als Schafwolle
- rutschfest durch unterseitige Latexschicht
- atmungsaktiv

Jan-Simon Hafner

Lange Str. 30/1 · 73491 Neuler-Schwenningen Tel. 07961/9695399 · Mobil +49 173/4311652 info@alpakahof-hafner.de · www.alpakahof-hafner.de

Ian-Simon Hafner

Lange Straße 30/1 · 73491 Neuler-Schwenningen Tel. 07961 / 9695399 · Mobil +49 173 / 4311652 info@alpakahof-hafner.de · www.alpakahof-hafner.de

DIE SONNE IM GESICHT, GUTE LAUNE IM GEPÄCK

Freizeittipps für einen Aktivurlaub im Feuchtwanger Land

(djd). Viele Menschen planen jetzt kurzfristig ihren Urlaub und suchen sich ein Ferienziel mit schöner Natur zum aktiven Entspannen an der frischen Luft. Viel zu entdecken gibt es beispielsweise in Mittelfranken, wo sich mittelalterliche Städte in ein weitläufiges Umland aus Teichen, Wäldern und Wiesen betten. Mit seinen sanften Hügeln und Talgründen mit Weihern und Bachläufen ist das Feuchtwanger Land wie geschaffen zum Wandern, Spazierengehen oder Radfahren. Allein rund um die bekannte Festspielstadt gibt es sechs Rundwanderwege und zahlreiche Radwege, die unter www.tourismus-feuchtwangen.de näher beschrieben werden. Auch ein Spaziergang durch das historische Zentrum mit malerischem Marktplatz und dem romanischen Kreuzgang sollte man nicht versäumen.



Vom malerischen Marktplatz aus kann man zu verschiedensten Radtouren starten. Foto: djd/Romantisches Franken/F. Trykowski

DEN ALLTAG VERGESSEN

BEI HERRLICHEN TIEREN

Im Dorf Wolpertshausen-Cröffelbach, gelegen im beschaulichen Bühlertal nahe Schwäbisch Hall, wurde im Jahr 2008 von Herrn Roland Blum die Bielriet Falknerei eröffnet und im Jahr 2019 von Frau Ute Kugler übernommen. Die Burgruine Bielriet, von der heute nur noch wenige Überreste zu sehen sind, liegt oberhalb der Falknerei und ist deren Namensgeber.

In der Bielriet Falknerei können Besucher die heimischen Greifvögel und Eulen "hautnah" erleben.



Unser Angebot umfasst "Ausspannen mit Eulen", "Schnupperstunde werde Falkner auf Zeit", "Ein Tag in der Falknerei", Greifvogel und Eulenwanderung, Firmenfeiern, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Fotoshootings und Vorführungen.

Ein Tag in der Falknerei

Du brennst für die Falknerei? Dann komm zu uns!

Greifvögel und Eulen sind deine Passion? Du kannst gar nicht genug über diese besonderen Tiere erfahren? Komm zu uns! Wir zeigen dir einen Tag lang alles was man über die Jäger der Lüfte wissen muss. Und du kannst sogar selbst Hand anlegen. Tauch ein in die Welt des Falkners und erlebe Greifvögel und Eulen hautnah! Unser Angebot "Ein Tag in der Falknerei" kann als Gutschein zum Verschenken erworben werden oder direkt bei uns gebucht werden.

Das Angebot "Ein Tag in der Falknerei" kann sowohl als halbtags als auch ganztags gebucht werden

Bielriet Falknerei · Ute Kugler Hauptstraße 19 · 74549 Wolpertshausen-Cröffelbach Mobil 0161 / 4313584 kugler@bielriet-falknerei.de

ABSTECHER IN UNBERÜHRTE NATUR

KOCHER-JAGST-RADWEG: AUCH DIE SEITENTÄLER DER ZWILLINGSFLÜSSE HABEN IHREN REIZ

gen, Wiesen und Wäldern, zu schmucken Fachwerkdörfern und sehenswerten Städten: Der Kocher-Jagst-Radweg von Aalen durch Hohenlohe und Schwäbisch Hall bis Bad Friedrichshall ist eine 4-Sterne-Qualitätsradroute, die Radlern außergewöhnliche Natur- und Kulturerlebnisse beschert. In den größeren und kleinen Seitentälern des bekannten Klassikers sind allerdings noch zahlreiche weitere Radausflüge möglich. Viele Tourentipps gibt es unter www.kocher-jagst.de.

Idyllisches Bühlertal

Einen Ausflug wert ist etwa das idyllische Bühlertal, das als eines der schönsten und ursprünglichsten Täler im Norden Baden-Württembergs gilt. Da es am Kocher-Jagst-Radweg beginnt und endet, lässt sich problemlos eine Rundtour planen. Die Bühler Tour und die Limpurg Tour etwa führen Ausflügler in die eindrucksvolle mittelalterliche Altstadt von Vellberg, nach Bühlertann, das mit sehenswerten Kirchen und Kapellen imponiert, oder auch in die ehemalige Reichsstadt Schwäbisch Hall sowie Gaildorf mit seinem schönen Schloss. Die "Drei Bäche Tour" wiederum ist eine kurzweilige Flussradweg-Rundfahrt durch das Heilbronner Land entlang von Seckach, Schefflenz und Jagst. Auf der Ausfahrt gelangen Naturliebhaber von der schmucken

(djd). 332 Kilometer Fahrradspaß entlang von Weinhän- Fachwerkstadt Möckmühl durch das Seckachtal nach Roigheim und zum Naturschutzgebiet auf dem Essigberg. Hier heißt es: Absteigen vom Rad. Denn auf dem Lehrpfad kann man prächtige Wildorchideen betrachten und an den Trockenmauern Feuersalamander oder Blindschleichen entdecken. Anschließend geht es weiter durch das Schefflenztal in das Fachwerkstädtchen Neudenau das wundervolle Fachwerkensemble am Marktplatz ist ein tolles Fotomotiv - zurück nach Möckmühl.



Die ritterliche Marienburg Niederalfingen im Schlierbachtal heißt Radler willkommen. Foto: djd/Arbeitsgemeinschaft Kocher-Jagst-Radweg/Jan Bürgermeister

KÖSTLICHKEITEN AUS REGIONALEM OBST DIE KELTEREI & EDELBRENNEREI OBELE SETZT AUF OUALITÄT UND HEIMISCHE PRODUKTE



Hochwertige Säfte aus der Region: Darauf setzt die Kelterei & Edelbrennerei Obele aus Kirchheim am Ries seit Jahren. Foto: Photo Julez Wiedenhöfer

Bei der Kelterei & Edelbrennerei Obele aus Kirchheim am Ries dreht sich alles rund um Obst aus der Region. 1950 wurde der Betrieb am Ortsende gegründet und mit der Herstellung von Säften und Bränden aus Obst begonnen. 1978 übernahm Hans Obele die Kelterei von seiner Mutter und baute das Unternehmen weiter aus. 2017 hörte Hans Obele aus Altersgründen auf und Daniel Übele übernahm den Betrieb.

Sortiment erweitert

Der junge Industriemeister für Fruchtsaft und Getränke hat das Sortiment von 16 auf 60 Produkte erweitert. Dazu zählen 42 Säfte, 18 Schnäpse und Liköre und ganz neu ein selbst hergestellter Gin. Auch der hauseigene Getränkemarkt inklusive Verleihservice wurde erweitert. An der Philosophie hat Daniel Übele nichts verändert: "Wir vertrauen zu 100 Prozent auf unsere regionalen Zulieferer", erklärt der Geschäftsführer. Lokale Kleingärtner und Landwirte der Ostalb und des Ries beliefern die Kelterei & Edelbrennerei Obele von August bis November mit heimischen Äpfeln, Birnen, Zwetschgen, Quitten und Mirabellen. Bevor das Obst

mit einer Bandpresse gepresst werden kann, wird es kontrolliert, gewaschen und in einer Mühle zu Maische gemahlen. "Mit unserer Presse können wir fünf Tonnen pro Stunde verarbeiten", erklärt Daniel Übele. Der gewonnene Saft wird anschließend in Flaschen abgefüllt, zu Most verarbeitet oder in Edelstahltanks eingelagert.

So ist in der Kelterei Obele das ganze Jahr über selbst gepresster Saft erhältlich. "Ab einer Menge von 150 Kilogramm können Sie Ihr eigenes Obst bei uns pressen lassen und sofort mitnehmen", erklärt Übele. Auch qualitativ hochwertige Schnäpse aus dem eigenen Obst stellt Daniel Übele her. "Sie bringen Ihre vergorene Maische zu uns und wir brennen in Lohn für Sie." Seit 2018 können Zulieferer auch von der Kelterei & Edelbrennerei Obele eine Biozertifizierung erhalten und 15 bis 20 Euro je 100 Kilogramm Obst ausgezahlt

Köstlichkeiten aus regionalem Obst



Fruchtiger Genuss aus unserer Region ...

Kelterei & Edelbrennerei Obele · Inh. Daniel Übele Goalstraße 14 · 73467 Kirchheim am Ries Tel. 07362 / 3364 www.kelterei-obele.de · info@kelterei-obele.de

SKULPTURENWEG UND MITTELALTERSTÄDTCHEN

Oder wie wäre es mit einer Radtour ins romantische Schlierbachtal? Die ritterliche Burg Niederalfingen wartet darauf, erobert zu werden. Kunstliebhabern sei zudem der Skulpturenweg empfohlen. Auf der rund 9 Kilometer langen, landschaftlich reizvollen Strecke nach Neuler hat eine Holzbildhauergruppe 83 Skulpturen aufgestellt. Wieder zurück in Niederalfingen lockt an warmen Tagen eine erfrischende Abkühlung im Naturerlebnisbad. Zu den schönen Seitentälern, die zu Entdeckungstouren einladen, gehört auch das idyllische Kupfertal, das als Geheimtipp gilt. Dieses lernen Radwanderer zum Beispiel auf der 35 Kilometer langen Künstler- und Bauern-Tour kennen. Dabei geht es durch die herrliche Landschaft an Kocher, Sall und Kupfer hinein in die beiden pittoresken Mittelalterstädtchen Forchtenberg und Sindringen - mit schönen Fachwerkhäusern und winkeligen Gassen, die zum Spaziergang und Einkehren einladen.



Auf den Radausflügen gibt es viel zu sehen. St. Wendel zum Stein ist eine kleine Kapelle an der Jagst nahe Dörzbach im Hohenlohekreis. Foto: djd/Touristikgemeinschaft Hohenlohe e. V./Andi Schmid

ELLWANGEN NEU ENTDECKEN

Von August bis Oktober kann man Ellwangen noch bei unterschiedlichen Führungen neu entdecken.

Rundgänge durch die historische Innenstadt, Besichtigungen von Schloss und Schlossmuseum oder ein Spaziergang zu den Brunnen der Innenstadt. Wer lieber die Ellwanger Unterwelt kennenlernen möchte, ist bei der Besichtigung der Felsenkelleranlagen der Rotochsenbrauerei genau richtig und für Wildliebhaber ist die Kulinarische Führung zu den Wildwochen ein Muss. Lassen Sie sich Geschichte und Geschichten aus dem reichen Schatzkästchen der Fürstpropstei auf unterhaltsame Art nahebringen.

An diesen Terminen können Sie mit den Stadtführern auf Entdeckungstour gehen. Kommen Sie mit!

Brunnenspaziergang: 7. August, 18.00 Uhr, Treffpunkt: Portal der Basilika, 4 €



Felsenkellerführungen: 4. und 12. August, 2./ 23. und 30. September, 7. und 21. Oktober, 19 Uhr, 8 €,

Karten und Anmeldung in der Tourist-Information

Kulinarische Führung zu den Wildwochen: 23. Oktober, 18.30 Uhr, 38 €,

Karten und Anmeldung in der Tourist-Information

Historische Innenstadt: Samstags, 10.30 Uhr, Treffpunkt: Portal der Basilika, 4 €

1./8./15./22. und 29. August, 5./19. und 26. September, 3. Oktober

Historische Innenstadt: Mittwochs, 18.00 Uhr Treffpunkt: Portal der Basilika, 4 €

12. August, 9. September

Schloss ob Ellwangen mit Schlossmuseum: 8. August und 12. September, 14.30 Uhr, Treffpunkt: Eingang Schlossmuseum, 7 €

Information zu den Führungen bei der Tourist-Information, Spitalstr. 4, Ellwangen, Tel. 07961 /84303, tourist@ellwangen.de







Schöne Ferien!

IMPRESSUM MCE INFO: Informations- u. Anzeigenbeilage, Auflage 24.500 Stück, · Verbreitungsgebiet: Ellwangen, Neuler, Adelmannsfelden, Stödtlen, Westhausen, Wasseralfingen, Lauchheim, Fachsenfeld/Dewangen, Hüttlingen, Rainau, Ruppertshofen.

Verantwortlich: Klaus Opferkuch, Medien-Centrum Ellwangen GmbH, Obere Brühlstraße 14, 73479 Ellwangen, Telefon 0 79 61/5 79 38-11. Juli 2020 (KW 31/2020)